## Veranstalter

Krajowy Związek Towarzystw Polsko-Niemieckich

dpgbv Deutsch-Polnische Gesellschaft Bundesverband e. V.

Towarzystwo Polska – Niemcy w Gdańsku

GDAŃSK

## Finanzielle Unterstützung

GDAŃSK

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland Danzig

Fundacja Współpracy Polsko-Niemieckiej – Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit

Pomorskie

KoKoPol – Stiftung IBZ St. Marienthal

## Ehrenpatronat

PATRONAT HONOROWY:

**MIECZYSŁAW STRUK**
MARSZAŁEK
WOJEWÓDZTWA POMORSKIEGO

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland Danzig

## Partner

ECS europejskie centrum solidarności

KoKoPol – Stiftung IBZ St. Marienthal

DPG Deutsch-Polnische Gesellschaft Bremen e.V.

Pracownia Badań nad Narracjami Pogranicza UG

AHK

Stowarzyszenie Güntera Grassa w Gdańsku

Instytut Pileckiego

# Danzig

ist ein Ort, von dem wiederholt Impulse für Freiheit und ein neues Nachdenken über Europa ausgingen. Heute, in einer Zeit tiefgreifender politischer, geopolitischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Umbrüche, gewinnt dieses Symbol eine neue Bedeutung. Europa muss seine Rolle in der Welt neu bestimmen, seine Sicherheit und Wettbewerbsfähigkeit stärken, demokratische Institutionen schützen und wirksame Formen grenzüberschreitender Zusammenarbeit entwickeln.

Der Kongress im Europäischen Solidarność-Zentrum soll nicht nur ein Raum der Reflexion und Analyse sein, sondern vor allem ein Forum für die Suche nach konkreten Antworten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden unter anderem darüber diskutieren, wie Polen und Deutschland gemeinsam die Wettbewerbsfähigkeit Europas stärken, die Ostseeregion schützen, Partnerschaften zwischen Städten und Institutionen weiterentwickeln, das Vertrauen in die Demokratie festigen, dauerhafte wissenschaftliche Netzwerke aufbauen und verantwortungsvoll mit der gemeinsamen Geschichte umgehen können.

„Von Danzig aus über Europa“ steht für eine Debatte, die in den Erfahrungen der Vergangenheit verankert, zugleich aber entschieden auf die Zukunft gerichtet ist. Ziel des Kongresses ist nicht nur der Austausch von Positionen, sondern auch die Formulierung von Vorschlägen, Empfehlungen und möglichen Richtungen gemeinsamen Handelns. Polen und Deutschland müssen nicht in allen Fragen dieselben Positionen vertreten. Sie sollten jedoch in der Lage sein, jene Bereiche zu identifizieren, in denen ihre Zusammenarbeit einen konkreten Mehrwert für Europa und seine Bürgerinnen und Bürger schaffen kann.



Organisationskomitee:
**Dr. Aleksandra Burdziej**
**Dr. Adam Jarosz**
**Jolanta Murawska,**
**Agata Jarecka**
**Kinga Siedlich-Osmałek**
**Filip Osmałek**

**KONGRESS DER**

**POLNISCH- DEUTSCHEN UND DER DEUTSCH-POLNISCHEN GESELLSCHAFTEN**

**Europäisches Solidarność-Zentrum DANZIG**

**50** Jahre Städtepartnerschaft zwischen Danzig und Bremen

***Von Danzig aus über Europa. Polen und Deutschland in Zeiten des Umbruchs***

**13.11–15.11.2026**

## 13.11.2026, Freitag

**14.00-15.30 Uhr**

**Literarischer Spaziergang auf den Spuren von Günter Grass**
(parallel geführte Gruppen)
***1) Günter Grass und die jüdische Vergangenheit Danzigs. Jüdische Danziger im Dialog mit Grass,* Führung in polnischer Sprache**
**Start:** Hauptbahnhof Danzig, am Denkmal für die Kindertransporte
(**Dr. habil. Miłosława Borzyszkowska-Szewczyk**, Universität Danzig)
***2) Grass' Wrzeszcz. Auf den Spuren von Oskar Matzerath und Joachim Mahlke* – Führung in polnischer Sprache**
**Start:** Platz vor der Kapelle, Kreuzung der Straßen Hallera und Mickiewicza in Dolny Wrzeszcz
(**Prof. Mirosław Ossowski**)
***3) Ein Spaziergang durch das Gelände der Danziger Werft* – Führung in deutscher Sprache**
**Start:** am Denkmal für die gefallenen Werftarbeiter
(**Prof. Marion Brandt**)
***4) Danziger Sehenswürdigkeiten und Danziger Kunst in der Literatur von Günter Grass***
**Start:** Platz bei der Großen Mühle (**Dr. Anna Kowalewska-Mróz**)

**17.00 Uhr**
**Auditorium ECS**
Musik

**Begrüßung**
**Dr. Aleksandra Burdziej**, Vorsitzende des Landesverbandes der Polnisch-Deutschen Gesellschaften
**Aleksandra Dulkiewicz**, Stadtpräsidentin von Danzig
**Simona Koß**, Vorsitzende des Bundesverbandes der Deutsch-Polnischen Gesellschaften
**Henryka Mościcka-Dendys**, Außenministerium der Republik Polen
**Miguel Berger**, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Polen
**Emil Rojek**, stellvertretender Woiwode von Pommern
**Magdalena Mistat**, amtierende Direktorin des Europäischen Solidaritätszentrums

Musik

**18.00 Uhr**
**Verleihung des DIALOG-Preises 2026 an die Redaktion von „COSMO po polsku"**

Musik

**18.30 Uhr**
**Podiumsdiskussion I:**
**„35 Jahre deutsch-polnische Partnerschaft: Erfolge, Lehren – und was ist der nächste Schritt?"**
**Jan Tombiński**, polnischer Botschafter in Deutschland
**Miguel Berger**, deutscher Botschafter in Polen

Moderation:
**Dr. Aleksandra Burdziej**, Landesverband Nicolaus-Copernicus-Universität Toruń
**Irene Hahn-Fuhr**, DPG Bundesverband, Zentrum Liberale Moderne

**20.00-22.30 Uhr**
**Ogród Zimowy**
**Festliches Bankett auf Einladung von Generalkonsul Karl-Matthias Klause**

## 14.11.2026, Samstag

**Auditorium ECS**
**9.00 Uhr**
**Begrüßung:**
**Dr. Adam Jarosz,** stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes der Polnisch-Deutschen Gesellschaften
**Peter Kokocinski**, stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbandes der Deutsch-Polnischen Gesellschaften

**Auditorium ECS**
**9.15 – 10.30 Uhr**
**Panel II: „Städtepartnerschaften und deutsch-polnische Gesellschaften als Labore europäischer Zusammenarbeit"**
**Aleksandra Dulkiewicz**, Stadtpräsidentin von Danzig
**Jolanta Murawska**, Vorsitzende der Polnisch-Deutschen Gesellschaft in Danzig
**Katarzyna Weichert**, Vorsitzende der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bremen
**Dr. Erik Malchow**, Kompetenz und Koordinationszentrums Polnisch (KoKoPol)

Moderation: **Simona Koß**, DPG Bundesverband
**Agnieszka Filipiak**, Landesverband

**10.30 – 10.50 Uhr**
**Feierlichkeiten zum Jubiläum GRASS 100. Ankündigung und Einladung**, **Dr. habil. Miłosława Borzyszkowska-Szewczyk**, Universität Danzig, Vorsitzende der Günter-Grass-Gesellschaft in Danzig, Mitglied des Rates der SdpZ

**10.50 – 11.15 Uhr / Kaffeepause / Ogród Zimowy**

**11.15 – 12.45 Uhr**
**Parallele Panels:**

**Auditorium ECS**
**Panel IIIA: „Partner und Wettbewerber: Wie können Polen und Deutschland Europas Wettbewerbsfähigkeit stärken?**
**Dr.hab. Sebastian Płóciennik**, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der SdpZ
**Karl-Matthias Klause**, Generalkonsul in Danzig
**Leszek Bonna**, stellvertretender Marschall der Woiwodschaft Pommern
**prof. Jürgen Wandel**, SGH Warschau
UnternehmensvertreterInnen

Moderation: **Joanna Stolarek**, Deutsch-Polnische Industrie und Handelskammer

**Sala Warsztatowa 4**
**Panel IIIB: Zwischen Geschichte und Zukunft: Wiedergutmachung und Verantwortung – was ist heute möglich?"**
**Rolf Nikel,** stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Instituts für Polnische Angelegenheiten, ehem. Botschafter der BRD in Polen
**Hanna Radziejowska,** Leiterin des Pilecki-Instituts Berlin
**Dr. Johannes von Thadden**, langjähriger stellvertretender DPG Bundesverband, ehemaliger Ko-Vorsitzender der SdpZ
**Kamil Frymark**, OSW Warschau

Moderation: **Wojciech Szymański**, Dialog

**Sala warsztatowa 5**
**Panel IIIC (Jugendforum) „Europa 2050": Was erwarten junge Menschen von Polen und Deutschland?**
**Agata Jarecka,** TPN Thorn, Nicolaus-Copernicus-Universität Toruń
**Kinga Siedlich-Osmałek**, TPN Thorn, Nicolaus-Copernicus-Universität Toruń
**Jonas Kolecki**, DPG Göttingen
**Kirill Kappes**, Transnationale Aufstiegsmobilität

**Ogród Zimowy**
**12.45 – 14.00 Uhr / Mittagessen**

**14.00 – 15.30**
**Parallele Panels:**

**Sala Warsztatowa 4**
**Panel IVA: „Mitteleuropa am Wendepunkt: Wie lässt sich die Fähigkeit zur Zusammenarbeit erneuern? Perspektiven aus Polen, Deutschland und Ungarn**
**Kai-Olaf Lang,** Stiftung Wissenschaft und Politik
**Jarosław Bajaczyk**, Polnisches Institut in Budapest
**Prof. Miklós Mitrovits**, ungarischer Botschafter in Polen (TBC)

Moderation: **Harm Adam**, DPG Bundesverband,
**Dr. Adam Jarosz,** Landesverband, SGH Warschau,

**Auditorium ECS**
**Panel IVB: „Die Ostsee als Laboratorium europäischer Sicherheit: Was können Polen und Deutschland gemeinsam tun?"**
**Piotr Szymański,** OSW Warschau
**dr Alexandra Friede,** Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg
**dr Olaf Osica**, Stadtverwaltung Warschau, Leiter des Amtes für Strategie und Analysen

Moderation: **Peter Kokocinski,** DPG Bundesverband

**Mediateka**
**Panel IVC: „Rechte, Protest, Wandel: Was erwarten Wählerinnen und Wähler in Polen und Deutschland heute von der Demokratie?**
**Dr. Anna Kwiatkowska**, OSW, Warschau
**Philipp Fritz,** Die Welt
**Jerzy Haszczyński**, Rzeczpospolita

Moderation: **Cornelius Ochmann**, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der SdpZ

**Sala warsztatowa 5**
**Panel IVD: „Wissenschaft im Dialog: Wie können Germanistik, Deutschlandstudien und akademische Netzwerke die deutsch-polnische Zusammenarbeit stärken?"**

Moderation: **Prof. Katarzyna Norkowska,** Nicolaus-Copernicus--Universität Toruń
**Prof. Paweł Zarychta**, UJ Krakau

**15.30 – 15.50 Uhr Kaffeepause / Ogród Zimowy**

**15.50 – 16.30 Bilanz der Kongressdebatten und Empfehlungen für die Zukunft**

Moderation: **Dr. Aleksandra Burdziej**, Landesverband, Nicolaus--Copernicus-Universität Toruń
**Irene Hahn-Fuhr**, DPG Bundesverband, Zentrum Liberale Moderne

**16.45 – 19.00 Uhr**

**Audytorium ECS**
**Filmvorführung „Zwischen den Worten" (Regie: Urszula Antoniak)**
**„Zwischen Sprachen, Kulturen und Identitäten" – Gespräch mit mit Prof. Kris Van Heuckel,** Katholische Universität Leuven

Moderation: **dr hab. Ewa Fiuk**, Landesverband,
Institut für Kunst der Polnischen Akademie der Wissenschaften

**20.30 Uhr**
**Deutsch-Polnischer Ball**
**Polish Baltic Philharmonic**

## 15.11.2026, Sonntag

**9.30 Uhr**Mitgliederversammlungen des Landesverbandes der Polnisch-Deutschen Gesellschaften **(Sala Warsztatowa 5)**
sowie des Bundesverbandes der Deutsch-Polnischen Gesellschaften **(Sala Warsztatowa 4)**

**ab 10.00 Uhr / ab 12.00 Uhr**
Führung durch die Dauerausstellung des Europäischen Zentrums der Solidarność